

Liebe LeserInnen!

Möglicherweise bekommt dieses Land bald schon eine Angela als Kanzlerin. Na ja, bereits seit Kriegsende hinkt man bekanntlich den Amis ein paar Jahre hinterher. Und wenn sich das Amiland schon einen Bush anlachen muß, soll es für Deutschland wohl diesmal eine Angela sein. Vermutlich wird man Herrn Schröder und seine Mannschaft noch richtig schätzen lernen, so wie sich manch einer heute da drüben einen Bill Clinton zurückwünscht. Damals erregte sich das ganze Land, weil er Sex mit seiner Praktikantin hatte. Bush dagegen regiert in seiner zweiten Amtszeit, obwohl der Verdacht an ihm haftet, die Vorgänge des 11. Septembers 2001 mit inszeniert zu haben. Aber eigentlich ist es ja eh gehüpft wie gesprungen, welche Marionetten auf dieser lächerlichen Polit-Bühne herumhüpfen. Die Fäden werden ohnehin ganz woanders gezogen. Was soll sich schon großartig ändern, solange es legitim ist, dass beispielsweise die Aldi-Brüder auf einem unbeweglichen Vermögen von 40 Milliarden Dollar sitzen. Oder schnell mal 5 Milliarden Euro aus dem Bundeshaushalt für ein Rüstungsprogramm der USA bewilligt werden, während in lebensfreundlicheren Bereichen bei jedem Cent geknauert wird. In die Schlagzeilen kommt so was bestimmt nicht. Von dort darf eine Angela lächeln und sich als Dienerin für Deutschland outen. Ein schlechter Witz, oder!? Und - Bush sei Dank - inzwischen so was von durchschaubar. Aber ganz egal wer die Fäden in der Hand hält im Machtspiel dieser Welt, gibt es doch – Gott sei Dank - eine weitaus größere, mächtigere und vor allem liebevollere Instanz in dieser Existenz, die sich offenbart, sobald wir den Blick furchtlos nach innen wenden. Dieses Zeitalter zeichnet sich schließlich nicht länger durch ein gnadenloses Wachstum aus, sondern durch eine höhere Lebensqualität, die immer mehr kreative, mutige und bewußte Individuen aus sich selbst heraus kreieren. Wir können also froh sein, wenn uns solche Deppen in der Politik vorgesetzt werden, weil sie uns doch so schön die Begrenztheit, Beschränktheit und Illusion des menschlichen Intellekts widerspiegeln. Die Intelligenz des Herzens spielt dagegen in einer ganz anderen Liga und offenbart uns schließlich einen Reichtum an Möglichkeiten, der den ganzen Zirkus nicht nur erträglicher macht, sondern in der sich nach und nach das Mysterium unseres Lebens offenbart. Schluss also mit faulen Ausreden und fadenscheinigen Gründen, das gewaltige Geschenk des Lebens vor sich her zu schieben. Wählen wir doch diesmal einfach uns selbst: Wenn nicht nie, dann jetzt!

Einen schönen Sommer wünscht
Vismay G. Huber

4	Lebenskunst Erleuchtung - Unser natürlicher Zustand
6	Lebenskunst Tantra - Gelöst und natürlich
8	Kunterbunt ins Hier & Jetzt
12	Veranstaltungskalender
20	Fragebogen für Lebenskünstler - Nandano
21	Adressverzeichnis
24	Mediales
25	Bücher
27	Kleinanzeigen
30	Impressum
30	Satire Noch ein Wort

Titelphoto:
Christian Rätsch

